

# Nachrichten aus Kolumbien und Kuba

»Wirf dein Brot hin auf die Fläche der Wasser, denn nach vielen Tagen wirst du es finden.« (Pred 11,1)

Pereira, im September 2020

## Liebe Freunde und Beter!

Endlich ist die strikte Quarantäne vorbei. Seit dem 1. September darf man sich wieder einigermaßen frei auf der Straße bewegen. Unsere Kinder sind froh, dass sie jetzt endlich wieder unbegrenzt rausdürfen. Wir haben inzwischen über 700 000 Infizierte im Land mit über 22 000 Toten. Das hinterlässt Spuren in der Gesellschaft. Die Gemeinden mit größeren Versammlungshäusern haben angefangen, mit begrenzter Teilnehmerzahl wieder Veranstaltungen durchzuführen. Wir sind in Samaria noch nicht so weit. Hier treffen wir uns weiterhin über Zoom. Da-

für gibt es eine ganze Menge anderer Projekte, die schon laufen:

## FEB – Umbau der Finca

Wie schon im vergangenen Freundesbrief berichtet, sind auch die Frauen des FEB-Kurses in die Finca gezogen. Da die Unterbringung nicht ideal ist und die Kurse auch in den nächsten Jahren weiterlaufen sollen, planen wir einen größeren Umbau. Der ca. 170 m<sup>2</sup> große Veranstaltungsraum soll auf eine Höhe von 5 Metern hochgezogen werden. Darüber sollen kleine Apartments für jeweils vier Personen gebaut werden. Hier sollen in Zukunft Frauen oder Familien wohnen, die an FEB teilnehmen. Geplant sind auch Waschräume

und ein Aufenthaltsbereich. Die bisherige Küche muss modernisiert werden. In einer zweiten Bau-phase wollen wir die bisherigen Schlafräume als Wohnbereich für die Männer umbauen.

Wir beten, dass der Herr uns ein Ehepaar schickt, das in der Finca wohnen möchte und uns bei der persönlichen Betreuung der Studenten helfen wird. Das Wohnhaus, in dem im Moment die Männer wohnen, wird dann diesem Ehepaar zur Verfügung gestellt werden. Wir hoffen, durch den Umbau auch die Vermietung der Finca für Konferenzen, Camps und andere Veranstaltungen attraktiver zu machen. Nächste Woche wird der Bau beginnen.



Finca für FEB-Kurse

## Pan de Vida

Wegen der Ausbreitung von COVID-19 kann der Mittagstisch nicht wie gewohnt im Haus des Vereins stattfinden. Trotzdem erhalten ca. 20 Kinder weiterhin Mittagessen. Sie kommen dazu zu Adriana nach Hause. Auch werden Lebensmittelpakete für die Familien verteilt, die am stärksten betroffen sind.

Wir hatten schon berichtet, dass der Verein zur finanziellen Unterstützung ein einstöckiges Haus gekauft hat. Dieses wird zurzeit aufgestockt. Danach soll es verkauft werden. Auch das Projekt der Fischfarm läuft weiter. Die ersten



Fischfarm

2000 Fische sind verkauft. Jetzt schwimmen 6000 in den Teichen. Es wurden Genehmigungen beantragt, um in dem nahegelegenen Flusseine Turbine zur Stromgewinnung einzubauen. Damit sollen in Zukunft teure Stromrechnungen vermieden werden.

### Kuba

Nachdem die erste Viruswelle vorbei war, durften die Geschwister sich wieder in den Versammlungshäusern treffen. Inzwischen hat sich die Situation allerdings wieder verschärft. Ganz Havanna wurde abgeriegelt, es durften keine Fahrzeuge mehr fahren, und Benzin wurde auch nicht mehr verkauft. Gerade heute noch rief mich ein Bruder an und erzählte mir, dass es keinen Kaffee mehr zu kaufen gebe. Auch Gasflaschen zum Kochen gibt es nur noch selten, und wenn, dann zu extremen Preisen. Im Osten ist das Salz in den Läden ausgegangen, und viele Artikel kann man nur noch mit Dollar oder Euro kaufen. Versammlungen finden nur noch in kleinen Kreisen in den Häusern statt. Sollte in einer solchen Versammlung COVID aus-

brechen, könnten die Leiter ins Gefängnis kommen. Bitte betet ganz besonders für dieses Land.

### Persönliche Pläne

Uns bleiben jetzt noch vier Monate in Kolumbien. Unsere Kinder sind schon sehr gespannt auf den Umzug und haben unseren neuen Wohnort Hermeskeil schon über das Internet ausgeforscht. Auch die neue Schule wird ihnen neue Entfaltungsmöglichkeiten für Sport, Musik etc. bieten. Lisa

und Mirja lernen fleißig Französisch, um dort mithalten zu können. Jetzt sind wir dabei, unsere Projekte hier in Kolumbien an die einheimischen Geschwister zu übergeben. Das ist eine emotional schwierige Zeit für uns.

### Dank:

- wir haben ein gläubiges Ehepaar gefunden, das unser Haus kauft
- unsere Kinder freuen sich auf Deutschland
- gelungene erste Phase des Fischprojekts

### Bitte betet mit für:

- Umbau der Finca
- die Not der Geschwister in Kuba
- Umzug nach Deutschland
- Pan de Vida: Mittagstisch und Hausbau

Vielen Dank für Eure Unterstützung im Gebet!

*Roland Kühnke*



Veranstaltungsraum der Finca